



RUDOLF HUNDSTORFER
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien
Tel: +43 1 711 00 – 0
Fax: +43 1 711 00 – 2156
rudolf.hundstorfer@sozialministerium.at
www.sozialministerium.at
DVR: 0017001

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

GZ: BMASK-20001/0124-II/B/2015

Wien, 18.1.2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 7271 /J des Abgeordneten Spindelberger** wie folgt:

Frage 1:

Die Bevölkerung hat sich laut Statistik Austria (Bevölkerungsprognose Hauptszenario vom 18.11.2015) im Jahresdurchschnitt folgendermaßen entwickelt:

	Unter 20 Jahre	20 bis unter 65 Jahre	65 und mehr Jahre	gesamt
2014	1.686.089	5.285.847	1.571.996	8.543.932
2015	1.688.121	5.336.066	1.596.635	8.620.822
2014	19,7%	61,9%	18,4%	100,0%
2015	19,6%	61,9%	18,5%	100,0%

Quelle: Statistik Austria - Bevölkerungprognose 2015. Erstellt am 18.11.2015.

Frage 2:

Die Werte für die Jahre 2020, 2030 und 2050 können dem Langfristgutachten aus dem Jahr 2014, das der Kommission zur langfristigen Pensionssicherung am 25. November 2014 vorgelegt wurde, (Tabellen 5, 6a und 6b) entnommen werden. Allerdings verwendet das Langfristgutachten abweichende Altersgruppierungen.

Jahr	Altersgruppe 0 bis 14	Altersgruppe 15 - 64	Altersgruppe 65 und älter
2020	1.260.527	5.738.618	1.728.624
2030	1.281.992	5.534.731	2.179.915
2050	1.279.139	5.424.867	2.630.598

Frage 3:

Es wird auf die Tabellen 1 bis 3 im Anhang verwiesen.

Frage 4:

Es wird auf die Tabellen 4 bis 8 im Anhang verwiesen.

Frage 5:

Im Jahr 2014 (Jahresdurchschnitt) standen 2.308.089 Pensionsleistungen 3.739.940 Pflichtversicherte gegenüber. Dies ergibt eine Pensionsquote von 617.

Bei den Unselbständigen (ASVG) betrug die Quote 613, im Bereich der Selbständigen (GSVG) 433 und bei den Bauern (BSVG) 1.248.

Für das Jahr 2015 wird mit einer Pensionsquote von 610 gerechnet, 605 im Bereich ASVG, 429 im GSVG und 1.252 im BSVG.

Das Sinken der Quote von 2014 auf 2015 ist darauf zurückzuführen, dass der Pensionsstand im Jahresdurchschnitt geringfügig sinkt, die Zahl der Pflichtversicherten jedoch um rund 1,2% steigt.

2014	ASVG	GSVG	BSVG	gesamt
Pensionsleistungen	1.950.739	177.987	179.363	2.308.089
Versicherte	3.184.809	411.379	143.752	3.739.940
Pensionsquote	613	433	1.248	617
2015	ASVG	GSVG	BSVG	gesamt
Pensionsleistungen	1.950.310	180.480	177.070	2.307.860
Versicherte	3.223.509	420.979	141.452	3.785.940
Pensionsquote	605	429	1.252	610
Änderung	ASVG	GSVG	BSVG	gesamt
Pensionsleistungen	-0,02%	1,40%	-1,28%	-0,01%
Versicherte	1,22%	2,33%	-1,60%	1,23%

Frage 6:

Im Jahr 2014 war der Anteil des Bundesbeitrages gemessen am BIP 2,7%, inklusive Aufwand für Ausgleichszulagen betrug der Anteil 3,06%.

Für das Jahr 2015 wird aktuell von 2,8% bzw. 3,07% ausgegangen.

	Bundesbeitrag in Mio. €	Bundesmittel in Mio. € 1)	BIP in Mio. € 2)	Anteil am BIP	
				Bundesbeitrag	Bundesmittel
2014	9.051	10.068	329.296	2,7%	3,06%
2015 3)	9.359	10.349	337.119	2,8%	3,07%

1) Bundesbeitrag und Ausgaben für Ausgleichszulagen
2) Quelle: WIFO, 2015 lt. WIFO Konjunkturprognose vom September 2015
3) Bundesbeitrag und Bundesmittel: aktuelle Schätzung

Im „Bericht über die langfristige Entwicklung der gesetzlichen PV 2013-2060 vom November 2014“ der Kommission zur langfristigen Pensionsversicherung werden folgende Anteile der Gesamtausgaben (ohne Aufwand für Ausgleichszulagen) am BIP errechnet:

	Anteil am BIP
2015	2,9%
2025	3,1%
2035	4,4%
2045	5,6%
2050	5,7%

Da in diesem Bericht der Aufwand für Ausgleichszulagen nicht prognostiziert wird, kann der Anteil der Bundesmittel am BIP nicht errechnet werden.

Frage 7:

	Ausfallhaftung in Mio. €	gesamter Bundesbeitrag in Mio. €	BIP in Mio. € 1)	Anteil am BIP	
				Ausfallhaftung	Bundesbeitrag
2014	7.715	9.051	329.296	2,3%	2,7%
2015 2)	7.947	9.359	337.119	2,4%	2,8%

1) Quelle: WIFO, 2015 lt. WIFO Konjunkturprognose vom September 2015
2) Ausfallhaftung und Bundesbeitrag: aktuelle Schätzung

Frage 8:

Bruttopension Dez. 2014 1)	Männer	Frauen	gesamt
Arbeiter	€ 1.111	€ 656	€ 846
Angestellte	€ 1.866	€ 1.138	€ 1.392
Eisenbahnen	€ 1.511	€ 866	€ 1.182
Bergbau	€ 1.870	€ 1.021	€ 1.471
PV der Unselbständigen	€ 1.419	€ 883	€ 1.092
Bauern	€ 1.022	€ 620	€ 758
Gewerbetreibende	€ 1.605	€ 931	€ 1.246
gesamte PV 2)	€ 1.409	€ 864	€ 1.078
1) Einschliesslich Zulagen und Zuschüsse jedoch ohne Pflegegeld. 2) ohne VA des öst. Notariates Quelle: HV der öst. SV-Träger			

Frage 9:

Der Bundesbeitrag kann für Arbeiter bzw. Angestellte nicht getrennt ausgewiesen werden – in der Tabelle wird daher die Unterteilung PV der Unselbständigen (ASVG) / Bauern (BSVG) / Gewerbetreibende (GSVG) dargestellt.

2014	Zahl der Pensionsleistungen	Zahl der Pensionsbezieher 1)	Bundesbeitrag 2)		Bundesmittel 3)	
			in Mio. €	pro Kopf in €	in Mio. €	pro Kopf in €
PV der Unselbständigen	1.952.278	1.741.658	5.802	3.330	6.510	3.740
Bauern	178.866	162.490	1.587	9.760	1.827	11.250
Gewerbetreibende	179.180	155.143	1.662	10.710	1.730	11.150
gesamte PV 2)	2.310.324	2.059.290	9.051	4.390	10.068	4.890
1) eigene Berechnungen 2) Bundesbeitrag = Ausfallhaftung + Partnerleistung + Beiträge für Teilversicherte aus UG22 3) Bundesmittel = Bundesbeitrag und Ausgaben für Ausgleichszulagen						

Frage 10:

Das (in der Kommissionssitzung am 27.11.2015 nicht beschlossene) Gutachten stellt keine geringeren Bundesbeiträge für die Zukunft in Aussicht. Aus Sicht des aktuellen Gutachtens werden die Bundesbeiträge im Zeitraum 2015 – 2019 jedoch niedriger ausfallen als noch im Vorjahresgutachten prognostiziert.

Bundesbeiträge und Pensionsbelastungsquote sind im aktuellen Gutachten wie folgt dargestellt:

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Bundesbeitrag in Mio. € 1)	9.051	9.359	9.741	10.279	10.836	11.485	12.177
Pensionsquote 1)	617	610	610	609	609	609	609
1) Bundesbeitrag = Ausfallhaftung + Partnerleistung + Beiträge für Teilversicherte aus UG22							
2) auf 1.000 Versicherte entfallen ... Pensionen							

Frage 11:

Das durchschnittliche Pensionsantrittsalter 2014 nach HVB-Methode ist der Tabelle 9 im Anhang zu entnehmen. Prognosen für 2015 gibt es nicht.


Frage 12:

Es wird auf die Tabellen 10 und 11 im Anhang verwiesen. Prognosen für 2015 gibt es nicht.

Beilage

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Hundstorfer

Signaturwert	kLU8tm1GR+QjW1PQ0hGg6gYncdcNB5h+hmqMhyBIGcgOJMTnQcYMASAOv3UiarZka+/x6Amm7RsAb7MheQMEp5ut4PNuOUW5vwG64F9an8RSshkEyWf8lXWtldm2ulpypyV9nrbpJNMckaA8cPCveT2l0xiY2whwdqyoHfkcqMIWfvlc4X5sZ6g+36Zy94qjs2xUOAXDiCJpfCEYypS0UXnEZanExmq123gXeSBDkH/VSay5P0PXZRdKWwN/j6Ao5rFrSnhFHGBvRkxw0ZUdCN4m1OI0d4wv/b81pUVo2Ur3MgRH53XteQRdCtpvAh30RwS/X0lhbaSyRD/mlgycA==	
	Unterzeichner	serialNumber=373486091417,CN=BMASK,O=Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz,C=AT
	Datum/Zeit	2016-01-26T07:47:09+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1694642
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmask.gv.at/cms/site/liste.html?channel=CH1052	